

DIE LINKE. Sachsen

Niederschrift des Geschäftsführenden Landesvorstand vom 27. November 2017

teilnehmende Mitglieder:

Antje Feiks, Thomas Dudzak, Jana Pinka, Silvio Lang, Bernd Spolwig

entschuldigte Mitglieder:

Erstellung der Niederschrift:

Katharina Hanser

Unterlagen:

TO Gf. LaVo 27.11.2017
Vorschlag Ablauf gemeinsame Beratung mit LaVo+LaRa+KV+FV am 02.12.2017
DS Gf. LaVo 6-001 Unterschriftenregelung
DS Gf. LaVo 6-002 Verfahren Bahncard Feiks
DS Gf. LaVo 6-003 Verfahren Bahncard Hartmann
DS Gf. LaVo 6-004 Finanzierung BahnCard 100 Dudzak
DS Gf. LaVo 6-005 Ausbuchung offene Posten
DS Gf. LaVo 6-006 Ausbuchung offene Posten

Tagesordnung:

TOP 1: Vorbereitung gemeinsame Beratung am 02.12.2017
TOP 2: Schulden WIR-AG ggü. Dem Landesvorstand
TOP 3: ggf. Finanzentscheidungen gemäß B gf LaVo 4 - 028: nicht angemeldete Kosten
TOP 4: Sonstiges (Einladung Jahresversammlung KFS)

Vorläufige Tagesordnung der gemeinsamen Beratung am 02.12.2017:

10.00 – 10.15 Uhr Eröffnung durch die Landesvorsitzende Antje Feiks
10.15 – 12.00 Uhr Verständigung zur politisch-strategischen Arbeit des Landesverbandes und zur Grundsatzkommission
Erste Skizze Offensive ländlicher Raum
12.00 – 12.45 Uhr Mittagspause
12.45 – 13.15 Uhr Wahl des Finanzbeirates
13.15 – 14.45 Uhr Beratung und Beschluss des Finanzplans der Landespartei für das Jahr 2018
14.45 – 15.00 Uhr Sonstiges
Vorstellung der Arbeit der LAG Asyl
ca. 15.00 Uhr Ende der Beratung

TOP 1 – Vorbereitung gemeinsame Beratung am 02.12.2017

- Silvio Lang steht im Stau und kommt später

- der Landesgeschäftsführer Dudzak eröffnet die Sitzung
- ggf. „Finanzentscheidungen gemäß B gf LaVo 4 - 028: nicht angemeldete Kosten“ umbenennen und alle Finanzen dort behandeln

Gemeinsame Beratung am Samstag, den 02.12.17:

- Drucksachen zu Finanzen sind versendet
- es fehlt Beschluss zur Grundsatzkommission und Terminplanung 2018 → wird noch heute versendet
- Grundsatzkommission: 6 Leute, die den Landesvorstand strategisch/organisatorisch beraten; Expertise wird dazu geholt

Wahl Finanzbeirat:

- liegen Bewerbungen vor? Es fehlen noch 2 Leute → Anfrage Maik Schwarz und Sebastian Schindler ob Interesse besteht (VA: Bernd Spolwig)

Beschluss Finanzplan:

- es gibt kleine aktualisierte Änderungen bei den Kreisen, da jetzt noch Unterlagen eingegangen sind; Änderungen sind jedoch nur geringfügig
- spätestester Versandtermin für Unterlagen ist der Vortag (Freitag) der gemeinsamen Beratung
- Zeitplan kann sich bei Debattenbedarf noch verändern

Sonstiges:

- LAG Asyl und Migration möchte sich kurz vorstellen (Anja Eichhorn und Juliane Nagel)
- für das Tagespräsidium gab es den Vorschlag vom Landesrat für Andrea Kubank (Sprecherin Landesrat); Silvio Lang für den Landesvorstand
- organisatorische Dinge werden mit den Mitarbeitern in der Stehrunde geklärt

Anmerkungen zu Finanzen durch Bernd Spolwig:

- es gibt ein Loch im Haushaltsplan; Das Defizit im Haushaltsplan entsteht, da eine ineffektive Planung durch die Kreisverbände vorliegt.
- man kann Beschlüsse vorbereiten für Abstimmungen zur Offensive ländlicher Raum: Beteiligung der Kreisverbände an der Finanzierung, da Rücklagen vorhanden sind und nicht genutzt werden
- Kreise rechnen mit niedrigen Beiträgen; tatsächlich liegen die IST-Beiträge aber höher, daher Bitte zur Mitfinanzierung; Kreise können auch eigene Ideen bzw. Beschlüsse einbringen

Aus der Debatte:

- als Beschluss vorbereiten ist schwierig, aber man kann es als Plan B im Hinterkopf behalten
- es müssen Alternativen vorliegen; mögliche Steuerung über den Diskussionsprozess?
- Variante mit der Bitte ist sicherlich machbar, aber vorbereitete Beschlusslage kann zu Problemen führen
- anhand der tatsächlichen Einnahmen wird es nicht zu einem Minus im Haushaltsplan kommen
- es braucht eine festgelegte Kostenstelle, wenn es dann doch ein gutes Konzept gibt, das umgesetzt werden soll (Kostenstelle muss vorher geplant werden und nicht erst nach dem Konzept gesetzt werden)
- Prozess als Road-Map (Sammlung der Ideen aus der Landesvorstandsklausur); bis Ende April sollte der Plan soweit vorliegen (Orientierung auf den 22.04.18); Planung bisher ohne Neuwahlen; 60Tage-Frist einplanen bei möglichen Neuwahlen (vor Ende Januar keine Klärung, ob nun Neuwahlen stattfinden oder nicht); Hinweisen auf Erfahrungen der letzten Jahre innerhalb der Debatte

TOP 2 – Schulden WIR-AG ggü. Dem Landesvorstand

- offene Forderung gab es bereits aus 2005 & 2006; der Fall ist seit über 10 Jahren in den Büchern
- Telefonat mit Sarah Buddeberg, da sie es finanziert; leider ist keine Rekonstruktion mehr möglich, auch nicht über damals beteiligte Personen
- abschließende Klärung nicht möglich, Vorschlag zur Ausbuchung der offenen Posten

Abstimmung DS gf. LaVo 6 - 005: einstimmig

Abstimmung DS gf. LaVo 6 - 006: einstimmig

TOP 3- ggf. Finanzentscheidungen gemäß B gf LaVo 4 - 028: nicht angemeldete Kosten

- Donnerstag Banktermin zur Durchführung von Überweisungen durch den Landesgeschäftsführer
- Bahncards haben sich bereits amortisiert und sind immer noch sehr aktiv, daher Vorschlag: Bahncard verbleibt bei den Besitzern

Aus der Debatte:

- Rico besaß keine Bahncard, da ein Auto genutzt wurde
- wenn man die Karte einzieht, gibt es keine Rückerstattung - damit erübrigt sich eine Abstimmung, da keine weiteren Kosten vorliegen; eine Übertragung der Karte ist nicht möglich
- Kauf der Bahncards wurden in Einzelabstimmungen abgestimmt; von Fall zu Fall gibt es notwendige Unterscheidungen
- es wird im März 2018 (mit Ablauf) keine neue Bahncard für die betreffenden Personen geben
- es erfolgt als Beschluss um nach außen die Transparenz zu wahren: keine zusätzlichen Kosten; eine Rückerstattung ist nicht möglich, daher Verbleib bei den Personen bis es ausläuft (formale Rückerstattungsregelung würde weitere Kosten verursachen)

Bahncard Dudzak:

- als Landesgeschäftsführer viel unterwegs; die Aufstellung der Kosten zeigen den Vorteil
- alte Bahncard wurde privat getragen; sollte dagegen entschieden werden, dann folgen Reisekostenanträge für die Rückerstattung
- es betrifft einen Zeitraum von 5 Monaten, im Mai erfolgt wieder die neue Abstimmung

Abstimmung DS gf. LaVo 6 - 001 Unterschriftenregelung: einstimmig

Abstimmung DS gf. LaVo 6 - 002 Bahncard Feiks: einstimmig

Abstimmung DS gf. LaVo 6 - 003 Bahncard Hartmann: einstimmig

Abstimmung DS gf. LaVo 6 - 004 Anteilig Bahncard Dudzak: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 4- Sonstiges

Einladung Jahresversammlung Kommunalpolitisches Forum Sachsen (KFS) am 08.12.17:

- Spolle ist im Urlaub
- Antje und Thomas sind verhindert
- Silvio Lang kann sich die Teilnahme als Vertretung vorstellen (Weiterleitung der Einladung erfolgt per Mail)

Information Mail LAG Hartz 4 wegen Grundsatzkommission:

- Thomas hat geantwortet, dass formale Besetzung eher als Steuerungsgruppe gedacht ist und mit Verweis zu Landesvorstandssitzungen
- Antje hat viele Anfragen und macht Übersicht zu Terminen, Veranstaltungen und was dabei rauskam

SPT Chemnitz:

- Nico Brünler ist nicht erneut angetreten
- Wahlergebnisse stehen online; Delegierte BPT wurden gewählt

- es gab Probleme mit Papier zu strategischen Wahlen aus dem Kreis der kommunistischen Plattform (KPF); dies war kein guter Start und beeinträchtigte die Stimmung

Gibt es Bewerbungen zur Stelle Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher/in?

- 4 Bewerbungen bisher eingegangen; erster Eindruck ist eher schwierig

- in der nächsten Sitzung des Gf. LaVo wird dies genauer behandelt; es wird Gespräche mit einigen Bewerbern geben - diese führt Thomas als Landesgeschäftsführer und ehemaliger Pressesprecher durch

F.d.R.

Dresden, 27.11.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Dudzak', with a stylized flourish at the end.

Thomas Dudzak
Landesgeschäftsführer